

QUARTALSBERICHT 2009

1. Januar – 31. März



KENNZAHLEN

in Mio. €	Q1/09	Q1/08	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung			
Auftragseingang	20,0	43,8	-54,5 %
Auftragsbestand zum 31.03.	63,4	83,8	-24,3 %
Umsatz gesamt	26,9	35,3	-23,7 %
Umsatzrendite	-4,0 %	2,8 %	-6,8 %-Punkte
Rohertrag	10,9	14,6	-25,4 %
Rohertragsmarge	40,4 %	41,4 %	-1 %-Punkt
Herstellungskosten	16,0	20,7	-22,5 %
EBITDA	0,5	2,7	-81,5 %
EBITDA-Marge	1,8 %	7,6 %	-5,8 %-Punkte
EBIT	-0,8	1,6	-151,9 %
EBIT-Marge	-3,2 %	4,6 %	-7,8 %-Punkte
Ergebnis nach Steuern	-1,1	1,0	-207,3 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,06	0,06	-200,0 %
Bilanz			
Eigenkapital	91,1	102,3	-11,0 %
Eigenkapitalquote	62,0 %	62,0 %	-
Eigenkapitalrentabilität	-1,2 %	1,0 %	-2,2 %-Punkte
Bilanzsumme	146,9	165,2	-11,1 %
Net Cash	11,6	10,2	+13,7 %
Free Cash Flow	1,9*	2,6*	-28,2 %
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	1,9	3,0	-37,1 %
Investitionsquote	6,9 %	8,4 %	-1,5 %-Punkte
Abschreibungen	1,3	1,0	30,3 %
Mitarbeiter zum 31.03.	642	718	-10,6 %

* vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

- 04 Vorwort des Vorstands

Highlights

- 06 Highlights 2009

Investor Relations

- 08 Investor Relations
08 Die SÜSS MicroTec-Aktie
09 Aktionärsstruktur zum 31. März 2009
09 Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden
Personen zum 31. März 2009

Geschäftsverlauf

- 10 Überblick
11 Umsätze und Auftragslage in den Regionen
12 Segment Lithografie
13 Segment Substrat Bonder
14 Segment Test Systeme
15 Segment Sonstige

Finanzbericht (IFRS)

- 16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
18 Konzernbilanz
20 Konzern-Kapitalflussrechnung
22 Gesamtergebnisrechnung
24 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
26 Segmentberichterstattung
28 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Service

- 33 Rechtliche Struktur des Konzerns
34 Finanzkalender 2009
Impressum
Kontakt

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

der Auftragseingang des ersten Quartals 2009 spiegelt die aus der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise resultierende Investitionszurückhaltung der Halbleiterindustrie wider. Mit 20,0 Mio. € lag der Auftragseingang der ersten drei Monate rund 54 Prozent bzw. 23,8 Mio. € unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 43,8 Mio. €. Der Rückgang ist vor allem auf die weltweit schwache Nachfrage von Produktionskunden zurückzuführen, während Forschungs- und Entwicklungskunden in gewohntem Umfang Aufträge platzierten.

Der Umsatz der SÜSS MicroTec-Gruppe belief sich im ersten Quartal 2009 auf 26,9 Mio. € und lag damit rund 24 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 35,3 Mio. €. Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2009 auf 63,4 Mio. € (31. März 2008: 83,8 Mio. €) nach 69,7 Mio. € zum Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2008.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation) fiel im ersten Quartal 2009 mit 0,5 Mio. € leicht positiv aus, wenn auch rund 2,2 Mio. € geringer als im entsprechenden Vorjahresquartal (Q1 2008: 2,7 Mio. €). Unserem Ziel, ein auf Gesamtjahressicht positives EBITDA zu erreichen, sind wir damit bereits einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel vor dem Hintergrund des deutlich geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahresquartal mit -0,8 Mio. € leicht negativ aus (Q1 2008: 1,6 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) erreichte mit -1,1 Mio. € ein um rund 2,1 Mio. € reduziertes Nachsteuerergebnis gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q1 2008: 1,0 Mio. €).

Sehr zufrieden sind wir derzeit mit der Entwicklung unserer Nettoliquidität. Zum 31. März 2009 verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe über liquide Mittel und Wertpapiere in Höhe von 24,4 Mio. €. Die Nettoliquidität verbesserte sich vor dem Hintergrund der konzernweit durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen weiter und belief sich zum Quartalsende auf 11,6 Mio. € (31. März 2008: 10,2 Mio. €). Zum Vergleich am 31. Dezember



Michael Knopp, Christian Schubert, Frank Averdung

2008 betrug diese noch 9,4 Mio. €. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass die uns zunächst bis zum 31. März 2009 gewährte inländische Kreditlinie nun erfolgreich um ein Jahr, bis zum 31. März 2010, verlängert wurde. In diesem Zuge konnte zudem die Deutsche Bank AG als drittes, neues Konsortialmitglied gewonnen werden, wodurch der Rahmen, der in erster Linie für Anzahlungsbürgschaften genutzten Kreditlinie, auf 9 Mio. € erweitert wurde.

Darüber hinaus hat uns Herr Dr. Richter am 26. März 2009 seinen Beschluss mitgeteilt, sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats mit dem Ablauf der diesjäh-

rigen Hauptversammlung vorzeitig niederzulegen. Grund für seine Entscheidung ist die Vermeidung möglicher zukünftiger Interessenskonflikte, die sich aus seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Thin Materials AG und Aufsichtsratsvorsitzender der SÜSS MicroTec AG ergeben könnten. Beide Unternehmen kooperieren im Bereich „Thin-Wafer-Handling“ (Dünnwafers-Produktion) ohne dass SÜSS MicroTec weitere Kooperationen auf diesem Gebiet ausschließen kann.

Wir bedauern das vorzeitige Ausscheiden von Herrn Dr. Richter sehr und möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Herrn Dr. Richter für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in dem vergangenen, durchaus schwierigem Geschäftsjahr bedanken.

In dem laufenden zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2009 haben wir bislang eine leichte Belebung der Kundenaktivitäten und -nachfragen beobachten können. Gleichwohl halten wir es für verfrüht, diese ersten positiven Anzeichen bereits als generelle Trendwende zu deuten.

Garching, im Mai 2009

Handwritten signature of Frank Averdung in blue ink.

Frank Averdung
Vorstandsvorsitzender

Handwritten signature of Michael Knopp in blue ink.

Michael Knopp
Vorstand

Handwritten signature of Christian Schubert in blue ink.

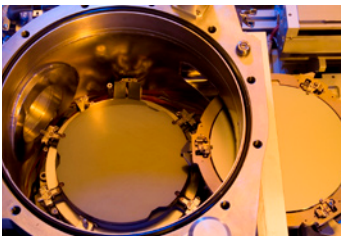
Christian Schubert
Vorstand

HIGHLIGHTS

SÜSS MicroTec bringt zweite Generation des 300mm Coat/Develop-Clusters auf den Markt

Anlässlich der SEMICON Korea 2009 hat SÜSS MicroTec die zweite Generation des ACS300, einem modularen System für die Belackung, Härtung und Entwicklung von Wafern bis 300mm, vorgestellt. Der ACS300 Gen2 wurde hinsichtlich des Systemaufbaus und der Prozessmodule eigens auf die Anforderungen des Advanced Packaging und der 3D Integration zugeschnitten. Dank seiner Fähigkeit extrem dicke Fotolackschichten bear-

beiten zu können, empfiehlt sich das neue Coating-System insbesondere für Anwendungen wie Solder-Bumping, Gold-Bumping oder Redistribution Layer. Neben deutlich niedrigeren Ausrüstungskosten gegenüber seinem Vorgänger, der ACS300Plus, verfügt das neue Cluster über eine erweiterte Effizienz sowie eine kleinere Grundfläche und trägt damit maßgeblich zur Reduzierung der Betriebskosten beim Kunden bei. Zwei Anlagen sind bereits beim Kunden installiert, eine dritte soll in Q2 ausgeliefert werden.

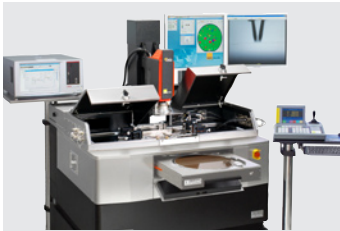


MST.factory setzt auf Wafer Bonder von SÜSS MicroTec

Das Kompetenzzentrum für Mikro- und Nanotechnologie MST.factory, Dortmund, hat seine Infrastruktur um einen CB8 High Performance Wafer Bonder von SÜSS MicroTec ergänzt. Der halbautomatische 200mm Bonder wird in der

Prozessentwicklung für komplexe Wafer-Bonding-Vorgänge insbesondere zur Fertigung von MEMS (Mikrosystemtechnik) eingesetzt. Die auf dem CB8 entwickelten Prozesse lassen sich dabei ohne weiteres auf das vollautomatische CBC200 Wafer Bond Cluster von SÜSS MicroTec transferieren. Hierdurch wird der Übergang vom Labor oder der Kleinserienfertigung auf die Massenfertigung beim Kunden sichergestellt. Mit seiner wirtschaftsnahen Infrastruktur bietet MST.factory kleinen und mittleren Unternehmen sowie Start-ups ein hervorragendes Forschungsumfeld im Bereich der Mikro- und Nanostrukturierung an und fungiert für SÜSS MicroTec gleichzeitig als Multiplikator.

SEMATECH und die Universität Albany setzen auf SÜSS MicroTec Test Systeme



SEMATECH, ein internationales Konsortium bestehend aus führenden Chipherstellern und Forschungsinstituten wie dem College of Nanoscale Science and Engineering (CNSE) der Universität Albany hat zwei Testsysteme zur Charakterisierung von Bauelementen auf 300 mm-Wafern mit ProbeShield®-Technology von SÜSS MicroTec sowie ein Cryogenic Probe System zur Verwendung bei Tiefsttemperaturmessungen in Auftrag gegeben.

Alle Systeme sollen an dem CNSEs hochmodernem Albany NanoTech Forschungskomplex installiert werden. Als führendes Forschungs- und Entwicklungsinstitut arbeitet das UAlbany NanoCollege daran, die Skalierung von CMOS-Transistoren auf 16 nm-Technologie und darüber hinaus zu ermöglichen. Die Testsysteme von SÜSS MicroTec verhelfen CNSE Albany Nano Tech zu einer Kernkompetenz und unterstützen die Forscher bei der Erkennung und Optimierung von gewünschten Grundeigenschaften moderner Materialien und Technologien.

INVESTOR RELATIONS

Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Bereits mit Wirkung zum 1. Februar 2009 hat Herr Frank Averdung (54) den Vorstandsvorsitz der SÜSS MicroTec AG übernommen. Nachdem der Aufsichtsrat Frank Averdung bereits im November 2008 in den Vorstand der Gesellschaft berufen hat, trat der vormalige Geschäftsführer der Carl Zeiss Semiconductor Metrology Systems GmbH nunmehr rund vier Monate eher als geplant sein Amt an. Der Diplom-Elektroingenieur verantwortet in seiner Funktion die Bereiche Vertrieb, Marketing, Produktion und Konzernstrategie.

Christian Schubert der sein Vorstandsmandat am 2. Oktober 2008 interimistisch angetreten war, wird noch bis zum Ende seiner Bestellung am 31. Mai 2009 im Vorstand der SÜSS MicroTec AG verbleiben.

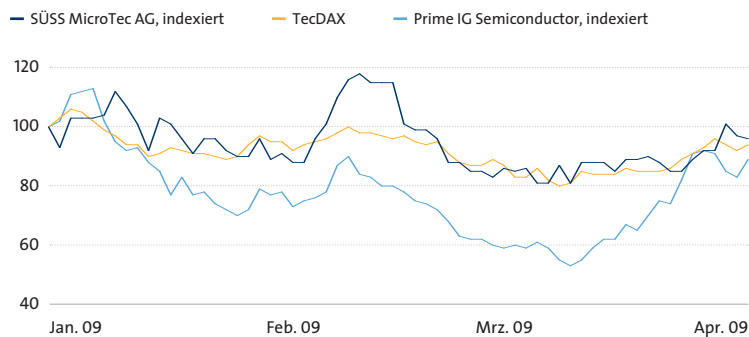
Am 26. März 2009 hat Herr Dr. Franz Richter der Gesellschaft mitgeteilt, dass er mit Ablauf der diesjährigen Hauptversammlung am 24. Juni 2009 sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der SÜSS MicroTec AG niederlegen wird. Grund für seinen vorzeitigen Rücktritt, sind mögliche zukünftige Interessenskonflikte, die sich aus der produktstrategischen Neuausrichtung der Unternehmensgruppe und seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Thin Materials AG, Eichenau, ergeben könnten.

Die SÜSS MicroTec-Aktie

Die SÜSS MicroTec-Aktie ist mit einem Kurs von 1,36 € in das Geschäftsjahr 2009 gestartet und lag in den ersten drei Monaten des Jahres leicht über der Entwicklung ihrer Vergleichsindizes TecDAX und Prime IG Semiconductor. Insgesamt spiegelt der Aktienkurs jedoch nicht das Geschäftspotential des Unternehmens wieder. Insbesondere die aktuell intransparente, branchenspezifische und gesamtwirtschaftliche Situation wirken sich belastend auf den Aktienkurs aus.

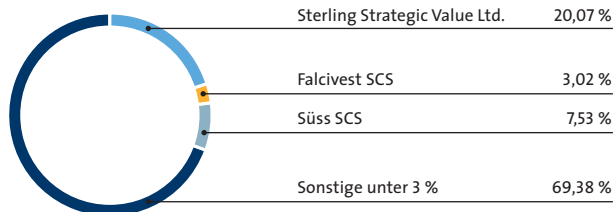
DIE KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MICROTEC-AKTIE IN 2009

Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 1. Januar 2009: 1,36 €



AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. MÄRZ 2009

in %



AKTIENBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN UND DIESEN NAHESTEHENDEN PERSONEN ZUM 31. MÄRZ 2009

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Frank Averdung*	27.500	0
Michael Knopp	22.500	30.000
Christian Schubert	0	0
Aufsichtsrat		
Dr. Franz Richter	101.040	0
Dr. Stefan Reineck	6.600	40.000
Jan Teichert	0	0

* Vorstandsvorsitzender seit 1. Februar 2009

GESCHÄFTSVERLAUF

Überblick

Der Auftragseingang des ersten Quartals 2009 spiegelte die aus der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise resultierende Investitionszurückhaltung der Halbleiterindustrie wider. Mit 20,0 Mio. € lag der Auftragseingang der ersten drei Monate rund 54 % bzw. 23,8 Mio. € unter dem entsprechendem Vorjahreswert von 43,8 Mio. €. Der Rückgang ist vor allem auf die weltweit schwache Nachfrage von Produktionskunden zurückzuführen, während Forschungs- und Entwicklungskunden in gewohntem Umfang Aufträge platzierten.

Der Umsatz der SÜSS MicroTec-Gruppe belief sich im ersten Quartal 2009 auf 26,9 Mio. € und lag damit rund 24 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 35,3 Mio. €. Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2009 auf 63,4 Mio. € (31. März 2008: 83,8 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel vor dem Hintergrund des deutlich geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahresquartal mit -0,8 Mio. € leicht negativ aus (Q1 2008: 1,6 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) erreichte mit -1,1 Mio. € ein um rund 2,1 Mio. € reduziertes Nachsteuerergebnis gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (1,0 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt damit -0,06 EUR (Q1 2008: 0,06 EUR).

Der operative Cashflow verringerte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum von 4,6 Mio. € auf 3,7 Mio. €. Der Free Cashflow vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben in Höhe von 3,8 Mio. € (Q1 2008: 9,0 Mio. €) belief sich zum Ende des ersten Quartals auf 1,9 Mio. € (Q1 2008: 2,6 Mio. €). Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 31. März 2009 über liquide Mittel und Wertpapiere in Höhe von 24,4 Mio. €. Die Net Cash-Position verbesserte sich weiter und belief sich zum 31. März 2009 auf 11,6 Mio. € (31. März 2008: 10,2 Mio. €). Zum Vergleich am 31. Dezember 2008 betrug diese noch 9,4 Mio. €.

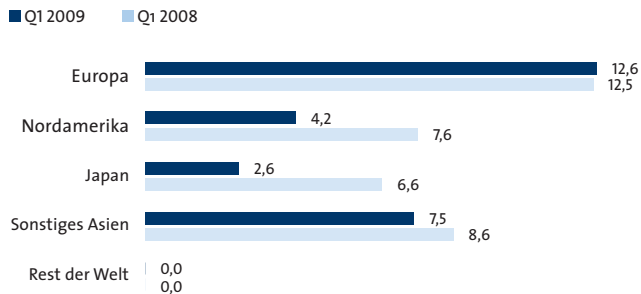
Umsätze und Auftragslage in den Regionen

Die Umsatzverteilung nach Regionen zeigt im Vergleich zum Vorjahr starke Umsatzrückgänge in den Regionen Nordamerika (-44,7%), Japan (-60,6%) und Sonstiges Asien (-12,8%), mit Ausnahme Europas. Hier konnte mit 12,6 Mio. € ein Umsatz knapp über dem Vorjahresquartal von 12,5 Mio. € erzielt werden.

Die Betrachtung des regionalen Auftragseingangs zeigt starke Auftragsrückgänge in allen Regionen mit Nordamerika (-16,2%), Europa (-66,7%), Japan (-47,1%) und sonstiges Asien (-61,4%).

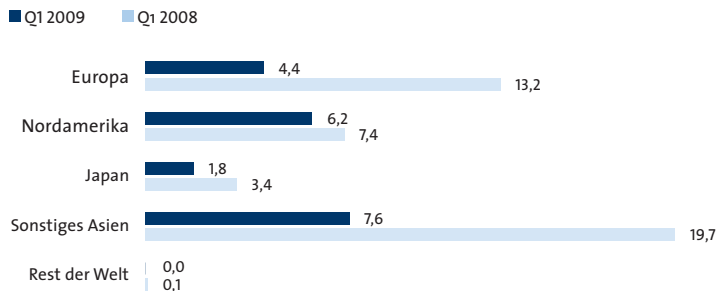
UMSÄTZE NACH REGIONEN

in Mio. €



AUFTRAGSEINGÄNGE NACH REGIONEN

in Mio. €



Segment Lithografie

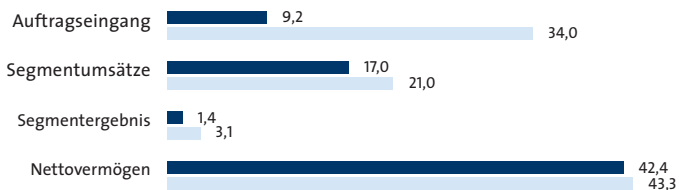
Der Kerngeschäftsbereich Lithografie verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009 sowohl bei Auftragseingang als auch beim Umsatz deutliche Rückgänge. Der Auftragseingang im ersten Quartal fiel um 24,8 Mio. € auf 9,2 Mio. € (Q1 2008: 34,0 Mio. €). Grund hierfür ist insbesondere die starke Investitionszurückhaltung der Produktionskunden im Bereich Advanced Packaging.

Der Umsatz im Segment Lithografie belief sich im ersten Quartal 2009 auf 17,0 Mio. € nach 21,0 Mio. € im Vorjahresquartal. Das Segmentergebnis der ersten drei Monate verringerte sich in Folge des geringen Umsatzes von 3,1 Mio. € auf 1,4 Mio. €.

SEGMENTÜBERSICHT LITHOGRAFIE

in Mio. €

■ Q1 2009 ■ Q1 2008

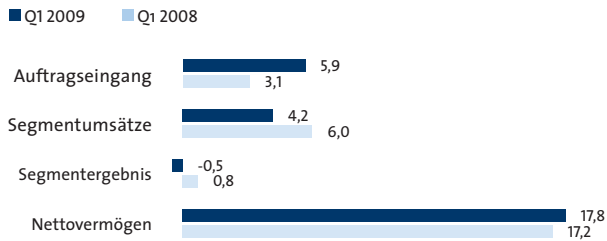


Segment Substrat Bonder

Der Geschäftsbereich Substrat Bonder verbesserte sich im Quartalsvergleich im Auftragseingang um 2,8 Mio. € auf 5,9 Mio. € (Q1 2008: 3,1 Mio. €). Der Umsatz hingegen sank von 6,0 Mio. € im Vorjahresquartal auf 4,2 Mio. € im ersten Quartal 2009. Das Segmentergebnis verschlechterte sich aufgrund des geringen Umsatzes von 0,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf -0,5 Mio. € im ersten Quartal 2009.

SEGMENTÜBERSICHT SUBSTRAT BONDER

in Mio. €



Segment Test Systeme

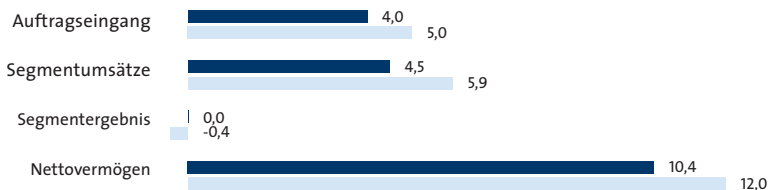
In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2009 erzielte der Geschäftsbereich Test Systeme einen Umsatz von 4,5 Mio. € nach 5,9 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Verantwortlich für die schwache Entwicklung im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres zeichnet sich, wie bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr, die schwierige Wettbewerbssituation und der damit einhergehende Margendruck.

Der Auftragseingang blieb vor dem Hintergrund der Investitionszurückhaltung wichtiger großer Chiphersteller mit 4,0 Mio. € hinter dem entsprechenden Vorjahreswert von 5,0 Mio. € zurück. Trotz des gesunkenen Segmentumsatzes ist das Ergebnis in Folge der durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen in dem betrachteten Quartal nahezu ausgeglichen, nach einem Verlust von 0,4 Mio. € im ersten Quartal 2008.

SEGMENTÜBERSICHT TEST SYSTEME

in Mio. €

■ Q1 2009 ■ Q1 2008

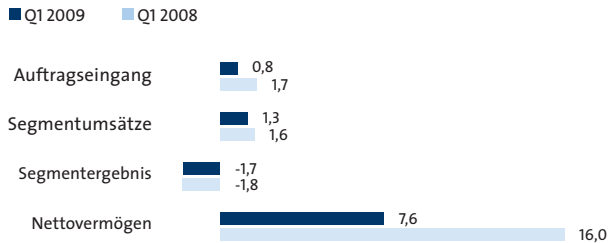


Segment Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst neben den Geschäftsfeldern Fotomasken und Mikrooptik noch die Holdingfunktionen sowie das Geschäftsfeld C4NP. Auftragseingang sowie Umsatz in diesem Segment entwickelten sich in den Monaten Januar bis März 2009 rückläufig. Der Auftragseingang sank im Quartalsvergleich um 0,9 Mio. € auf 0,8 Mio. € (Q1 2008: 1,7 Mio. €). Die Umsätze verringerten sich in der Berichtsperiode um 0,3 Mio. € auf 1,3 Mio. € (Q1 2008: 1,6 Mio. €). Das Geschäftsfeld Fotomasken verzeichnete bei Auftragseingang sowie bei Umsatz einen Rückgang im ersten Quartal um 0,7 Mio. € auf 0,4 Mio. € bzw. um 0,3 Mio. € auf 0,8 Mio. €. Bei dem Geschäftsfeld Mikrooptik verringerte sich der Auftragseingang im Quartalsvergleich um 0,2 Mio. € auf 0,4 Mio. € (Q1 2008: 0,6 Mio. €); der Umsatz reichte mit 0,4 Mio. € nicht an den vergleichbaren Vorjahreswert von 0,5 Mio. € heran.

SEGMENTÜBERSICHT SONSTIGE

in Mio. €



FINANZBERICHT

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

	01.01.2009 – 31.03.2009
in T€	Fortgeführte Aktivitäten
Umsatzerlöse	26.930
Umsatzkosten	-16.037
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.893
Vertriebskosten	-5.681
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.545
Verwaltungskosten	-4.009
Sonstige betriebliche Erträge	1.322
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.829
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):	
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	494
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.343
Operatives Ergebnis (EBIT)	-849
Finanzergebnis	-48
Ergebnis vor Steuern	-897
Ertragsteuern	-176
Gewinn/Verlust	-1.073
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-1.058
Davon Minderheitsanteile	-15
Ergebnis je Aktie	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,06
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	-0,06

01.01.2008 – 31.03.2008

	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
	34.494	795	35.289
	-19.962	-730	-20.692
	14.532	65	14.597
	-6.229	-13	-6.242
	-1.934	-1	-1.935
	-4.830	-39	-4.869
	1.148	0	1.148
	-1.063	0	-1.063
	2.655	12	2.667
	-1.031	0	-1.031
	1.624	12	1.636
	-255	0	-255
	1.369	12	1.381
	-381	0	-381
	988	12	1.000
	1.006	12	1.018
	-18	0	-18
	0,06	0,00	0,06
	0,06	0,00	0,06

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	31.03.2009	31.12.2008
Langfristige Vermögenswerte	49.836	48.600
Immaterielle Vermögenswerte	16.266	15.113
Geschäfts- oder Firmenwert	17.767	17.767
Sachanlagen	5.161	5.421
Sonstige Finanzanlagen	5	5
Steuererstattungsansprüche	572	573
Sonstige Vermögenswerte	702	664
Latente Steueransprüche	9.363	9.057
Kurzfristige Vermögenswerte	97.072	104.960
Vorräte	54.093	54.596
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.570	23.142
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	365	848
Wertpapiere	7.580	3.759
Steuererstattungsansprüche	221	298
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.820	20.603
Sonstige Vermögenswerte	3.423	1.714
Bilanzsumme	146.908	153.560

PASSIVA in T€	31.03.2009	31.12.2008
Eigenkapital	91.114	90.617
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	90.888	90.370
Gezeichnetes Kapital	17.019	17.019
Rücklagen	73.112	74.142
Kumuliertes übriges Eigenkapital	757	-791
Minderheitsanteile	226	247
Langfristige Schulden	18.964	18.554
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.003	3.026
Rückstellungen	954	902
Finanzschulden	9.146	9.199
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13	0
Latente Steuerschulden	5.848	5.427
Kurzfristige Schulden	36.830	44.389
Rückstellungen	2.650	3.161
Steuerschulden	711	801
Finanzschulden	3.637	5.758
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.493	5.365
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.740	5.116
Sonstige Verbindlichkeiten	20.599	24.188
Bilanzsumme	146.908	153.560

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2009 – 31.03.2009	01.01.2008 – 31.03.2008
Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-1.073	1.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	869	655
Abschreibungen auf Sachanlagen	474	376
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	19	5
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	694	-1
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	40	-77
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	28	145
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-76	-6
Zahlungsunwirksame Aufzinsung der Wandel- und Optionsanleihe	0	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	60	438
Veränderung des Vorratsvermögens	610	-4.247
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.946	3.069
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.186	-198
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-23	43
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-437	-416
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-5.307	3.719
Veränderung der latenten Steuern	115	120
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.753	4.629
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	3.753	5.589

in T€	01.01.2009 – 31.03.2009	01.01.2008 – 31.03.2008
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-176	-372
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.689	-2.591
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-3.821	-9.025
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	2
Einzahlung aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	0	960
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-5.686	-11.026
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-5.686	-11.986
Tilgung von Bankdarlehen	-19	-576
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-2.016	2.020
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-48	-63
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.083	1.381
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-2.083	1.381
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	233	-75
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.783	-5.091
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	20.603	20.092
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	16.820	15.001
Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	38	205
Zinseinnahmen während der Periode	166	170
Steuerzahlungen während der Periode	163	95
Steuererstattungen während der Periode	132	468

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

	01.01.2009 – 31.03.2009
in T€	Fortgeführte Aktivitäten
Periodenergebnis	-1.073
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	89
Fremdwährungsanpassung	1.586
Absicherung künftiger Zahlungsströme	-151
Latente Steuern	18
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	1.542
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	469
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	490
Davon Minderheitsanteile	-21

01.01.2008 – 31.03.2008

	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Konzern
	988	12	1.000
	0	0	0
	-1.383	0	-1.383
	0	0	0
	0	0	0
	-1.383	0	-1.383
	-395	12	-383
	-377	12	-365
	-18	0	-18

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklage
Stand 01.01.2008	17.019	92.212	433
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		145	
Quartalsergebnis			
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			
Stand 31.03.2008	17.019	92.357	433
Stand 01.01.2009	17.019	92.842	433
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		28	
Quartalsergebnis			
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			
Stand 31.03.2009	17.019	92.870	433

Bilanzgewinn/ -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheits- anteile	Eigenkapital
-5.262	-2.111	102.291	277	102.568
		145	0	145
1.018		1.018	-18	1.000
	-1.383	-1.383	0	-1.383
-4.244	-3.494	102.071	259	102.330
-19.133	-791	90.370	247	90.617
		28	0	28
-1.058		-1.058	-15	-1.073
	1.548	1.548	-6	1.542
-20.191	757	90.888	226	91.114

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Test Systeme	
	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008
Außenumsatz	16.892	21.001	4.224	5.951	4.475	5.858
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	16.892	21.001	4.224	5.951	4.475	5.858
Segmentergebnis (EBIT)	1.426	3.071	-501	784	-46	-446
Ergebnis vor Steuern	1.385	2.984	-501	772	-47	-457
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-558	-409	-207	333	-162	43
Segmentvermögen	59.660	65.111	23.980	23.307	12.862	17.059
– davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	4.168	3.908
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
Konzernaktiva						
Segmentsschulden	-17.302	-21.796	-6.199	-6.097	-2.448	-5.099
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
Konzernschulden						
Abschreibungen	590	609	350	197	75	95
– davon planmäßig	590	609	350	197	75	95
– davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	348	433	540	1.370	8	49
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	342	357	112	115	138	159

Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008
Europa	12.555	12.514	1.305	1.467	69.507	82.961
Nordamerika	4.238	7.593	548	1.440	33.853	37.802
Japan	2.626	6.622	11	39	6.405	6.985
Sonstiges Asien	7.499	8.554	1	3	645	690
Rest	12	6	0	14	0	0
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-2.544	-2.070
Gesamt	26.930	35.289	1.865	2.963	107.866	126.368

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Device Bonder)		Konsolidierungseffekte		Summe	
Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008	Q1/2009	Q1/2008
1.339	1.684	26.930	34.494	0	795	-	-	26.930	35.289
1.300	1.318	1.300	1.318	0	0	-1.300	-1.318	0	0
2.639	3.002	28.230	35.812	0	795	-1.300	-1.318	26.930	35.289
-1.728	-1.785	-849	1.624	0	12	-	-	-849	1.636
-1.734	-1.930	-897	1.369	0	12	-	-	-897	1.381
6	-39	-921	-72	0	13	-	-	-921	-59
11.364	20.089	107.866	125.566	0	802	-	-	107.866	126.368
0	4.000	17.767	21.507	0	0	-	-	17.767	21.507
								39.042	38.802
								146.908	165.170
-3.796	-4.096	-29.745	-37.088	0	-731	-	-	-29.745	-37.819
								-26.049	-25.021
								-55.794	-62.840
328	130	1.343	1.031	0	0	-	-	1.343	1.031
328	130	1.343	1.031	0	0	-	-	1.343	1.031
0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
969	1.111	1.865	2.963	0	0	-	-	1.865	2.963
67	81	659	712	0	2	-	-	659	714

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2009

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2008 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2009, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden – mit Ausnahme der unter Punkt 4 dargestellten Änderungen – grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008.

Alle zum 31. März 2009 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen. Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 ergaben sich keinerlei Veränderungen im Konsolidierungskreis.

3. Berichtspflichtige Sachverhalte

Die SÜSS MicroTec AG hat im ersten Quartal des Berichtsjahres den Bestand der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere um netto 3,8 Mio. € erhöht. Bei den neu erworbenen Wertpapieren handelt es sich um Unternehmens- und Staatsanleihen mit einem fixen Zinscoupon. Dabei wurden ausschließlich Papiere angeschafft, die über ein Rating im Investmentgradbereich verfügen. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im Kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurden Wertpapiere in Höhe von rund 9 Mio. € erworben.

Im ersten Quartal des Vorjahres hat die SÜSS MicroTec AG Teile ihrer konzerninternen Fremdwährungsdarlehen an die Suss MicroTec Inc. in unbefristete Darlehen umgewandelt. Entsprechend IAS 21 weist das Unternehmen die Bewertungseffekte aus der Stichtagsbewertung nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im Kumulierten übrigen Eigenkapital aus. Des Weiteren hat die SÜSS MicroTec AG im ersten Quartal des Vorjahres einen Teil des bestehenden unbefristeten Darlehens an die Suss MicroTec Inc. in Eigenkapital umgewandelt. Durch das optimierte Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital wurde die steuerliche Abzugsfähigkeit des Zinsaufwands bei dieser Gesellschaft erreicht.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

4. Änderung der Darstellung

Im Vorjahr hat die SÜSS MicroTec Gruppe den vorhandenen Restauftragsbestand im verkauften Segment Device Bonder abgearbeitet und verfügt im ersten Quartal über keine Aktivitäten in diesem Segment mehr. Eine Aufteilung der Quartalszahlen in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten des Konzerns ist somit nicht mehr erforderlich.

Abweichend zur Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 hat die SÜSS MicroTec AG erstmals im ersten Quartal des Berichtsjahres zur Bilanzierung vorhandener Zinsswaps Hedge Accounting angewendet. Die Zinsswaps stammen aus dem Geschäftsjahr 2007 und wurden als Sicherungsinstrument für die variabel verzinslichen Schuldscheine abgeschlossen. Anstelle der Abbildung in der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Marktwertänderungen nun im Kumulierten übrigen Eigenkapital gezeigt. Die Marktwertänderung der Zinsswaps betrug im ersten Quartal insgesamt minus 0,2 Mio. €. Nach Berücksichtigung latenter Steuern verringerte sich das Kumulierte übrige Eigenkapital um minus 0,1 Mio. €.

Um im vorliegenden Zwischenbericht den Anforderungen des seit 1. Januar 2009 verpflichtend anzuwendenden IFRS 8 „Segmentberichterstattung“ zu entsprechen, enthält die Segmentberichterstattung erstmals die Angabe eines Vorsteuerergebnis je Segment. Damit ist die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Gesamtkonzernergebnis vor Steuern möglich.

Zudem wurde der Finanzbericht gemäß IAS 1 „Darstellung des Jahresabschlusses“ um eine Gesamtergebnisrechnung ergänzt. Diese leitet vom Ergebnis nach Steuern zur Summe der in der jeweiligen Periode erfaßten Erträge und Aufwendungen über.

Bereits im Vorjahr wurde die Ermittlung des Segmentergebnisses angepasst. Es enthält seither auch Erträge und Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung und aus Anlagenabgängen. Die Summe der Segmentergebnisse entspricht damit dem operativen Konzernergebnis (EBIT). Im Vorjahresquartal wurde die Überleitungsposition aus Vereinfachungsgründen vollständig dem Segment „Sonstige“ zugeordnet. Mittlerweile erfolgt eine Zuordnung dieser Position auf die einzelnen Segmente. Der Ausweis der Vorjahreszahlen wurde entsprechend angepasst.

5. Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28 % abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

6. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

7. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

8. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die SÜSS MicroTec AG hat im April Kreditverträge mit drei Banken zur Prolongation der bis zum 31. März 2009 laufenden Kreditlinie unterzeichnet. Durch die Aufnahme eines dritten Konsortialmitglieds wurde die Kreditlinie von 6 Mio. € auf 9 Mio. € erweitert. Derzeit werden die erforderlichen Sicherheitenverträge fertig gestellt. Die erweiterte Kreditlinie läuft bis zum 31. März 2010 und wurde ohne Covenants gestellt. Sie dient in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

Weitere Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

9. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2008 erfolgt.

10. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

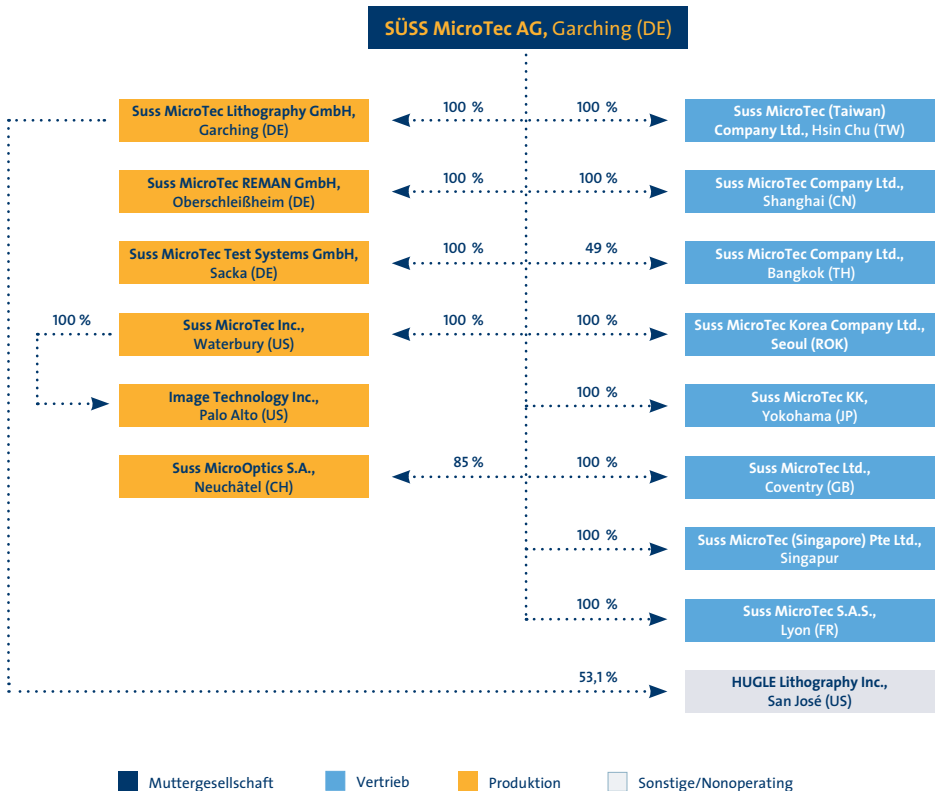
Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

In Folge des negativen Quartalsergebnisses wurden die bestehende Aktienoptionspläne bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses nicht berücksichtigt, da ihre Einbeziehung zu einem negativen Verwässerungseffekt führen würde.

11. Nahestehende Personen

Herr Dr. Richter, der Aufsichtsratsvorsitzende der SÜSS MicroTec AG, ist zugleich Vorstand der Thin Materials AG, Eichenau. Im ersten Quartal hat die SÜSS MicroTec AG einen Kooperationsvertrag mit dieser Gesellschaft abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit beider Unternehmen im Bereich Dünn-Wafer-Prozessierung. Dabei hat die SÜSS MicroTec AG Intellectual Property (IP) und Know-how für 0,9 Mio. € im Bereich Dünn-Wafer-Handling erworben. Das aktivierte IP wird über fünf Jahre abgeschrieben.

RECHTLICHE STRUKTUR DES KONZERNS



FINANZKALENDER 2009

SCF – Small Cap Forum, Frankfurt	28. – 29. April 2009
Quartalsbericht 2009	07. Mai 2009
Analystenkonferenz, Hotel Hessischer Hof, Frankfurt	07. Mai 2009
Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München	24. Juni 2009
Halbjahresfinanzbericht 2009	06. August 2009
Neunmonatsbericht 2009	05. November 2009
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	09. – 11. November 2009

IMPRESSUM

Herausgeber:	SÜSS MicroTec AG
Redaktion:	Investor Relations, Finance
Konzept und Gestaltung:	IR-One AG & Co., Hamburg
Druck:	Druckerei BluePrint Group, München

Kontakt

Investor Relations

Fon: +49 (0)89-32007-161

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Finanzberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Fon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com